

# Ökologische Station Grafschaft Bentheim - Emsland Süd

- NEWSLETTER -



## Nach dem Stationstisch ist vor dem Stationstisch

### DER ZWEITE STATIONSTISCH



Am 11.10.2023 lädt die ÖGE zum zweiten Stationstisch ein. Mit den Akteuren vor Ort ist der Stationstisch der zentrale Ideen- und Impulsgeber für die zukünftige Arbeit der ÖGE. Die verschiedenen regionalen und lokalen Akteure aus Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd, Fischerei und Erholung kommen an einem Tisch zusammen und haben die Möglichkeit Erfahrungen und Kenntnisse, Ideen und Anregungen auszutauschen und so aktiv an der Arbeitsplanung der ÖGE teilzuhaben.

### Termine

Stationstisch  
11.10.2023

Mitgliederversammlung  
ÖGE

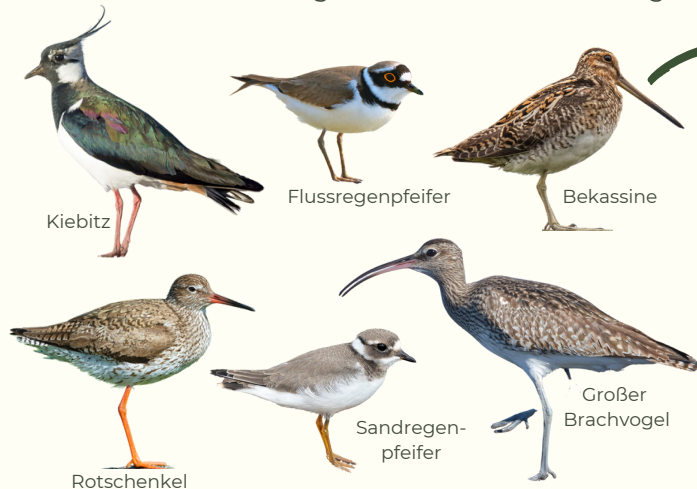
01.11.2023 - 16:30 Uhr

Der erste Stationstisch wurde am 22.02.2023 abgehalten und stellte sich wie erhofft als äußerst konstruktiv heraus. Die hier gewonnenen Anregungen und Impulse wurden in den vier Arbeitsgruppen bereits vertiefend diskutiert und konkretisiert, auf einige Akteure ist die ÖGE in der Zwischenzeit direkt herangetreten. Das Team der ÖGE sieht dem zweiten Stationstisch dementsprechend freudig entgegen und hofft auf eine erneute rege Beteiligung!

Die Einladung ist den Institutionen kürzlich zugegangen.

### BRUTVOGELKARTIERUNG 2023 - ERSTE ERGEBNISSE

Die Auswertung der Brutvogelkartierung 2023 ist weitestgehend abgeschlossen. Ein erfreuliches Teilergebnis stellt die Kartierung der Limikolen im Dalum-Wietmarscher Moor dar. Im Vergleich zu den anderen von der ÖGE betreuten Gebieten konnte hier die höchste Artenvielfalt an Limikolen nachgewiesen werden. Neben dem laut Rote Liste Niedersachsen als "gefährdet" eingestuften Kiebitz (*Vanellus vanellus*), konnten auch die "stark gefährdeten" Rotschenkel (*Tringa totanus*) und Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*) sowie die "vom Aussterben bedrohten" Bekassinen (*Gallinago gallinago*) und Großen Brachvögel (*Numenius arquata*) als Brutvögel nachgewiesen werden. Der ebenfalls als Brutvogel vorkommende Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*) steht auf der Vorwarnliste.



Schwingrasenfläche im Dalum-Wietmarscher Moor

Diese Ergebnisse decken sich weitestgehend mit einer der ÖGE vorliegenden Kartierung aus dem Vorjahr. Bei Betrachtung der räumlichen Verteilung der Artvorkommen fällt auf, dass die Bekassinen sich ausschließlich im westlichen, sehr feuchten Bereich mit gut und großflächig ausgeprägten Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen aufhalten, während in dem trockeneren, Pfeifengras-dominierten, zentralen Bereich des Gebietes keine Limikolen nachgewiesen werden konnten.